

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **28 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## ALLERLEI

### Die ersten gepflasterten Straßen

Im Jahre 1403 wurde die Stadt Zürich «besetzt mit steinen», das heißt ihre Straßen wurden gepflastert. Der Chronist sagt, das habe «drü tusend 200 pfund pfennig» gekostet, und es sei hernach während eines Jahres verboten gewesen, die Schweine auf den Gassen herumlaufen zu lassen. Die Stadt Bern war aber noch früher; denn man zählte «von gots geburt 1399 jar», als man anfang, die Straßen «mit steinen zu beschießen».

bo.

## LITERATUR

### Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 1952

Das Jahrbuch enthält in einem ersten Teil die eigentliche Jahresstatistik über die Bevölkerungsbewegung, den Grundstück-, Bau- und Wohnungsmarkt, die Kleinhandelspreise und Lebenskosten, die Arbeiterlöhne, den Fremdenverkehr, die Schulen und Fürsorgeinstitutionen usw. Der zweite Teil besteht aus einläßlichen, zum Teil bis 1893 zurückreichenden, zeitlich vergleichenden Übersichten über die im Jahrbuchteil behandelten Sachgebiete. Im Anhang I sind die Resultate der Erhebung von Haushaltsrechnungen von Angestellten- und Arbeiterfamilien im Jahre 1952 mitgeteilt, und im Anhang II weitere Ergebnisse der Volks- und Wohnungszählung 1950

aufgeführt. Neu sind bei der *Volkszählung* die Angaben über die bewohnten Gebäude, die Haushaltungen und die Bevölkerungsdichte nach statistischen Bezirken sowie die Gliederung nach Geschlecht, Heimat, Konfession, Zivilstand und Alter. Die Tabellen der *Wohnungszählung* enthalten Angaben über die Bewohner und Räume sowie die Wohnraumdichte, ferner über Wohnungsgröße, Besitzverhältnis, Ausstattung, Bauperioden und durchschnittliche Mietpreise.

Das in Leinwand gebundene Jahrbuch ist zum Preise von 4 Franken beim Statistischen Amte zu beziehen.

Statistisches Amt, Napfasse 6 (Tel. 24 26 44)



Ich trockne meine Wäsche im  
*Avro dry tumbler*

Albert von Rotz, Ingenieur, Basel 12 ☎ (061) 22 16 44



**Jalousie- und Rolladenfabrik**

HANS KIEFER OTELFINGEN-ZH

Verlangen Sie unsere TAPETEN-Sonderkollektion  
«lichtecht und abwaschbar»

Das Beste für den billigen Preis (ab Fr. 4.80)

Talstr. 11 **KORDEUTER AG** Zürich 1



**Hensel & Co.**

LICHT  
KRAFT  
TELEPHON

Werkstätte für Schalttafelbau

Zürich 6 Beckenhofstraße 62 Telephon (051) 26 17 44

**Spezialbeton AG** **Staad**

**Kunststeinwerke**

(St. Gallen)

Tel. (071) 4 19 34

Treppenanlagen Kunststeinerzeugnisse